

Abonnement

für Halle vierteljährlich 20 Sgr., für auswärtig ebenfalls 20 Sgr. excl. Postgeb. Monats-Abonnem. 04 Sgr. Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Henkel in Halle.

Saale-Beitung (Der Boten für das Saalthal.)

(Zehnter Jahrgang.)

Inserate

werken für die Spalte oder deren Raum mit 1/2 Sgr. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Moritzwinger 12. Str. Ulrichstr. 47.

Nr. 206.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 4. September

1873.

Telegraphische Nachrichten.

Buzern, 1. Septbr. Zu Ehren von Liers hat hier gestern eine große Ovation von zahlreichen Delegirten der in der Schweiz wohnenden Franzosen stattgefunden. ...

Wien, 1. Septbr. Die Korte des Königs nach Wien wird, wie aus guter Quelle verlautet, nach den jetzt getroffenen Bestimmungen in der zweiten Hälfte dieses Monats stattfinden.

Amsterdam, 1. Septbr. Van Lynden, früherer Minister des reformirten Kultus in dem conservativen Cabinet De Meester ist, vom Verneamen nach, zur Bildung eines neuen Cabinets beauftragt worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. September.

Am Sonntage sind sämtliche Mitglieder des Staatsministeriums eingetroffen. Die Vorgespräche über die legislativen Arbeiten werden nun wohl am Mittwoch beginnen und auch ein Cabinets-Conseil bei dem Kaiser ist für die nächste Woche in Aussicht genommen.

Die Ernennung der vier zum Reichseisenbahnamt außer dem Präsidenten abgehenden Räte wird in den nächsten Tagen erwartet, und die Constituirung der neuen Behörde soll dann unmittelbar erfolgen.

Wie die „Dts. Ztg.“ erfährt, hat der Erzbischof in Gnesen sich in vertrauten Kreisen dahin ausgelassen, er wolle sehr die jüdische Alerter auf seine Kosten auf eine deutsche Universität senden, damit sie sich auf dieser für die vom Staate geforderte Prüfung vorbereiten.

Die Bischöfe von Babelorn hat vom Oberpräsidenten eine neue Verfügung erhalten, wonach alle der philosophisch-theologischen Lehranstalt bisher im sogenannten Universitätsgebäude überdienten Räume, also auch die Dienstwohnungen der Professoren, die locale für den gemeinschaftlichen Haushalt etc. am 1. Oct. d. J. einzuziehen sind, mithin geräumt werden müssen.

Wie das „Braunschweig. Tagbl.“ meldet, berichtet Herzog Wilhelm auf alle verlässlichen Gerichte auf das Verneamen seines Bruders, sich selbstständig über müssen die Relationen aus dem Nachsch, welche durch Berührung von Heilen des fürstlichen Dominiums begründet sind, oder welche sich auf die Wiedererlangung des fürstlichen Fideicommissarisch-gutes, in aller Form Rechtens aufrecht erhalten werden.

Der Bericht der Reichskommission über die Erforschung der Ursachen der Cholera etc. magt an erster Stelle darauf aufmerksam, daß über die Frage, ob die Cholera durch Luftstreuung oder durch Uebertragung von Dejectionen, aus letzterem Fall mittelbar oder unmittelbar, verbreitet werde, noch nicht endgültig entschieden sei.

Der Bericht der Reichskommission über die Erforschung der Ursachen der Cholera etc. magt an erster Stelle darauf aufmerksam, daß über die Frage, ob die Cholera durch Luftstreuung oder durch Uebertragung von Dejectionen, aus letzterem Fall mittelbar oder unmittelbar, verbreitet werde, noch nicht endgültig entschieden sei.

in allen Ortschaften mit Bestimmung gewisser Persönlichkeiten zur Ausführung der Desinfection vorgegangen werden. Bremen, 31. Aug. Kapitän Werner kam heute hier durch, um sich dem erkrankten Besatz gemäß in Wibelshausen zu stellen. ...

Detterich.

Der „Allg. Ztg.“ wird von Wien geschrieben: „Der französische Botschafter hat nach der Rückkehr von seinem langen Urlaube bereits eine Audienz beim Kaiser und Gelegenheit gehabt, aus dem eigenen Munde derselben zu vernehmen, daß die Politik des kaiserlichen Hofes die Politik der „Hofkreise“, und daß das gesammte offizielle Oesterreich nach wie vor entschlossen sei, sich jeder wie immer gearteten Einflußnahme auf die inneren Angelegenheiten Frankreichs, und speciell auf die Entscheidung, ob Republik oder Monarchie, ganz zu enthalten.“

Schweiz.

Wie man nachträglich vernimmt, sind die Gründe, welche Anlaß zur seine augenblicklich veränderte Teilnahme an dem, für den 1. September in Aussicht genommenen internationalen Volkscongress gegeben hat, rein formeller Natur.

Bei dem Begräbnis des Herzogs von Braunschweig in Genf sollte der Prinz von Wisa, der bekannte schwedische Thronprätendent, der einzige Verwandte, mit welchem der Verstorbene in freundschaftlichem Verhältnis stand, die Trauerhonneurs übernehmen, hat sich aber auf die betreffende Einladung hin mit „emphatischem Unwohlsein“ entschuldigt.

Als 11. Oct. wird unter dem 31. Aug. gemeldet, daß das Centralcomité der schweizerischen Katholiken in der Delegirten-Versammlung vom 1. Sept. beantragt wird, einseitig keine durchgreifenden Kirchenreformen zu beschließen, welche die künftige Kirchenorganisation durchgeleitet sein wird.

Wie man sich in Genf erzählt, hat es an einem Haar gegangen, daß die Stadt Genf noch im letzten Augenblick um ihre Großstadt gekommen wäre. Der verordnete Betrag von 10 Millionen, gegen die eine ihn unterstützte Steuer, soll schon den Monat zur Abänderung des Letztens besetzt geblieben haben; da weil der Koblenz hiesigen und machte viele neue Räume des wahlenthätigen Charakters unauflösbar.

Großbritannien.

Man versichert jetzt, die Angaben über unmittelbare bevorstehende Cabinetveränderungen seien noch vorzeitig; bis zum nächsten Ministerrath gegen Ende September sei keine Veränderung zu erwarten. Doch solle in dem Falle, daß Wolmell zurücktrete, der Marquis von Hartington das schon früher von ihm verwalte Steuere- und Forstere- das Ministerium für irische Angelegenheiten übernehmen.

Man versichert jetzt, die Angaben über unmittelbare bevorstehende Cabinetveränderungen seien noch vorzeitig; bis zum nächsten Ministerrath gegen Ende September sei keine Veränderung zu erwarten. Doch solle in dem Falle, daß Wolmell zurücktrete, der Marquis von Hartington das schon früher von ihm verwalte Steuere- und Forstere- das Ministerium für irische Angelegenheiten übernehmen.

und der Quo last im Tunnel fest. Der nächste Zug fuhr abgungelos nach und hielt natürlich gegen die stehenden Wagen an. Mehrere Wagen wurden zerschmettert und viele Passagiere ernstlich beschädigt. ...

Wie man in England Schulprüfungen hält, geht aus einem Berichte des Schulcommissars über Lancashire hervor. Der geistliche und praktische Herr giebt den in einem 5. Heftchen um ihn herumherumstehenden der ersten Elementarstufe etwa die lehrreichsten Zeugnissgrade mit, und was ist das? ...

Italien.

Vio Aeno soll von seinem rathlichen Krankheitsanfall wieder völlig hergestellt sein. Reichlich tauglich, wie „Paele“ erzählt, einen großen Verdruß. Er empfing eine Gesellschaft amerikanischer Herren und ertheilte ihnen in der Voraussetzung ihrer päpstlichen Genehmigung seinen apostolischen Segen.

Der Kriegsminister hat beschlossen, auf der italienischen Seite des Montenis Besetzungswerte anzulegen, weil die Franzosen jetzt auch auf der ihrigen ein Fort bauen.

Spanien.

Der Carlsten-General Sallaball hat nach den neuen aus Spanien vorliegenden Meldungen die Städte Olet, Biverros, und Santa Coloma unter der Drohung zur Ergebung aufgefordert, dieselben sonst wie Tortosa in Brand steden lassen zu wollen.

Nach Briefen aus Cartagena macht sich bei den Anzurgenen Mangel an Lebensmittel fühlbar; auch innere Unzufriedenheiten sind ausgebrochen. Ein Theil der Anzurgenen wird beschuldigt, er wolle den Platz den Carlsten übergeben. ...

Nach weiteren in London ist zum 1. d. eingelauenen Meldungen hat sich Admiral Velasco entschlossen, seine Fregatten „Victoria“ und „Almansa“ nach Gibraltar einzusetzen zu lassen und sich den Anzurgenen gegenüber erboten, an die englische Regierung das Gelingen zu richten, die Schiffe der spanischen Regierung nicht auszuliefern.

In der Sonntagsitzung der Cortes erklärte sich Salmeron aus das Entschiedenheit gegen die Annahme eines von Drense gestellten Antrages, welcher Amnestie für die Anzurgenen verlangte. Der Antrag wurde in Folge dessen mit 119 gegen 42 Stimmen verworfen.

Wie aus Barcelona gemeldet wird, haben die Carlsten ein Decret erlassen, welches bei Todesstrafe den Eisenbahnbetrieb mit Frankreich verbietet. Bei ähnlicher Strafe ist auch die Aufbesserung der Linie und des Telegraphendrabes unterliegt.

Don Carlos hat in Form eines Briefes an seinen Bruder Alfonso ein sehr langatmiges Manifest an Spanien erlassen; er legt darin, daß er sich seinen geliebten Spanien nicht als bloßer Prätendent versetze, da die Krone Spaniens durch die geübte Hand des Geistes auf seine Stirne gesetzt ist.

Wie aus Barcelona gemeldet wird, haben die Carlsten ein Decret erlassen, welches bei Todesstrafe den Eisenbahnbetrieb mit Frankreich verbietet. Bei ähnlicher Strafe ist auch die Aufbesserung der Linie und des Telegraphendrabes unterliegt.

„Lüderitz's Berg.“

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in einigen nahe gelegenen Ortsgliedern in den letzten Tagen aufgetretene Cholera-Epidemie wird der auf den 3. und 9. September d. J. fallende Kram- und Viehmarkt aufgehoben.

Halle, den 3. September 1873.

Die Polizei-Verwaltung.

Schinken-Auction.

Heute Donnerstag Vormittag 10 Uhr werden in der großen Steinstraße im Hotel zum Preussischen Hof für auswärtige Rechnung

200 Stück Schinken

von Thüringer Landtschweinen melkblättrig gegen Schaargang verfertigt.

JANUS

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital	Rmrk.	1,500,000
Reserven	„	7,777,105
Bezahlte Versicherungssummen	„	8,006,992
Versicherungs-Capital, Ende Juli	„	43,380,000
Jahres-Einnahme an Prämien	„	1,305,650
„ Zinsen	„	400,250
Belegte Fonds der Gesellschaft ultimo Juli: in auf Hamburg und Altona von auswärtigen gezogenen Wechseln	„	174,480
„ papularisch sicheren Hypotheken	„	4,650,610
„ Darlehen gegen Unterpfand von Staatspapieren und Eisenbahn-Prioritäts-Actien	„	2,561,545
„ Darlehen auf Policen der Gesellschaft	„	450,000

Billige Prämien, welche bei Versicherungen mit Anspruch auf Dividenden schon nach 3 Jahren, durch Dividenden-Bezug noch wesentlich sich niedriger stellen.

Jährliche, halbjährliche, vierteljährliche und monatliche Prämien-Zahlungen.

Prospecte und Abschlüsse gratis bei

Herrn	Guido Konegell	in Bitterfeld,
„	Fr. Walter	„ Cöledda,
„	Herm. Thorwest	„ Cönnern
„	C. Siele	„ Crossen,
„	H. Zenker	„ Delitzsch,
„	Fz. Horn	„ Elselben,
„	C. J. Fuchs	„ Elsterwerda,
„	H. Karmrod	„ Halle a/S.,
„	M. Klammer	„ Herzberg a/E.,
„	Kanzlist Hoetzel	„ Hohenmölsen,
„	G. Fritzsche	„ Kemberg,
„	W. Wengler	„ Liebenwerda,
„	R. Kegel	„ Mansfeld,
„	G. Knapp	„ Merseburg,
„	G. Griehl	„ Mühlberg a/E.,
„	A. Karnstedt	„ Naumburg a/S.,
„	E. Hornsdorf	„ Quorfurt,
„	Fr. Schmölling	„ Rossla a/H.,
„	C. Hagel	„ Sangerhausen,
„	Bürgermeister Jahn	„ Schafstädt,
„	C. A. Eulenberg	„ Torgau,
„	C. L. Seibicke	„ Weissenfels,
„	F. E. Rausch	„ Wiehe,
„	F. K. Seelmann	„ Wittenberg,
„	A. Rose	„ Zeitz,

und bei dem General-Agenten **Fr. Müller** in Halle a/S.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank zu Leipzig.

Die Zahl der, auf Grund des deutschen Reichsgesetzes vom 27.6. 71 versicherten Arbeiter in Bergwerken, Gräbereien, Fabrik u. Säntenwerken, betrug am 1. Januar 1873

Der Summe bis ult. Junier.	229,250 Personen in 3,432 Stablfimenten
Mitlin Bestand am 1. Julii cr.	101,031 „ „ 1,564 „
Davon kommen auf Preußen	330,314 „ „ 4996 „
incl. Kfz-Beförderung	162,225 „ „ 2051 „
Der Rest von	168,089 „ „ 2045 „

vertheilt sich auf die übrigen deutschen Staaten.

- Am 1. Julii cr. beitel sich:
 - a) bei Meiere-Jones (§ 75 der Statuten) auf 124,820 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$,
 - b) bei Schwab-Berger-Jones „ 50,020 „ 21 „ 4 „
 - c) bei Bantzen-Jones „ 4,230 „ „ „ „

Zu weiterer Auskunft, sowie zu unentgeltlicher Berechtigung von Statuten und zur Bezeichnung von Versicherungs-Abtheilungen, erklären sich der Unentgeltlich, sowie die betreffenden Haupt- und Special-Agenten gern bereit.

Magdeburg, 1. September 1873.
Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Preußen.
(ezel. Rheinland-Weßphalen und Hessen-Nassau)
F. W. Dressel.

Gehobelte Fussbodenbretter

mit Raut- und Heber-, aus feinstem schwedischen Fichtenholz, halten wir vorräthig und sind durch uns bei Posten zu beziehen.
Hensel & Müller,
Holzhandlung, Halle a. S.

Mittagstisch im Abonnement, à la carte zu jeder Tageszeit. Dresdener Feldschlösschen und Hallesches Actienbier. Echte Bordeaux- und Rheinweine von 10 bis 45 Zgr. Frisches Obst. Diverse Sectäre, gutflingendes Pianino.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Putz- und Modewaaren-Geschäft von Leipzigerstraße 23 nach
Große Ulrichsstraße 51
und bitte das mir im früheren Locale geschenkte Vertrauen auch auf das neue übertragen zu wollen.
Louise Hoffmann.

Möbelfabrik und Magazin

von **Fr. Naumann, Halle a. S.,**
Alter Markt 3
empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel zu soliden Preisen. Auch finden Wiederverkäufer ein reichhaltiges Lager von Stühlen, Fauteuils und Sopha-Setzeln.

Gustav Uhlig,

Uhren-, Musikwerk-, Spielbosen-, Kunstfaden- und Harmonika-Lager
in Halle, gr. Klausstrasse 18.




empfiehlt das Neueste und Reichhaltigste in allen Branchen der Kunst, Musik und Mechanik.

Besonders erlaube mir auf mein vorzüglich verfertigt Lager in: Goldenen und Silbernen Taschenuhren, als auch Musik-, Trompeten-, Aufzugs- und Nachtuhren, Regulatoren sehr billig, Pendulen, Pariser Beden- und Rahmenuhren aufmerksam zu machen und bitte mich bei vorerwähntem Bedarf bei billiger Preisstellung günstig zu beehren. — Reparaturen an Uhren, Musikwerken und Harmonika's, sowie alle in dieses Fach schlagende Artikel werden prompt und billigt angefertigt.

Meine automatische mechanische Ausstellung ist täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree nur für Nichtkäufer.

Zur gef. Notiz. Am 1. October a. c. verziehe ich das Geschäft in mein Haus unter Leipzigerstraße neben dem „Hotel zum goldenen Löwen.“



Aug. Pabst, Schuhmachernstr., gr. Ulrichsstraße 54,

empfiehlt hiezu sein großes Lager selbstgefertigter Schuh- und Stiefelwaaren in streng reeller Ausführung.

Goldfische, Graufische, Netze, Corallen, Tuffstein, Aquarien, Terrarien und Fischgläser
empfiehlt **C. H. Naundorf, gr. Märkerstr. 4.**

Feldschlösschen-Bier.

Ich verkaufe von heute ab Bier aus der Brauerei der Herrn G. & S. Schulte hier in Halle und liefern pro 1 Hl. 24 Stück, ezel. 3l. frei ins Haus. Um gefällige Aufträge bittend, zeichnet mit aller Achtung
F. Korchals.

Aetznatron, stärkstes, zum Seifeochen, Kupfer-vitriol prima (Blaustein) empfiehlt billigt
Wilhelm Kathe, gr. Märkerstr. 8.

Neue Grabenschieben in allen gangbaren Profilen und **alte Eisenbahnschieben** zu Bauzwecken in ganzen u. gefühligen Längen offerirt bedeutend billiger als hieher **Ferdinand Korte** in Halle a. S.

Die Werichen-Weizenfeller
Braunfohlen-Niederlage Königstraße 20
empfiehlt Dampfpresssteine, Oberöblinger Briquets, Böhmische Patentkohle und Zwickauer Steinkohlen franco Haus zu den billigen Preisen.
Carl Martini.

Müller's Bellevue.

Donnerstag den 4. September Abend-Liedertafel der Handwerker-Meister-Liedertafel bei freiem Entree.

CAFE DAVID.

Heute Mittwoch kein Concert.
Dafür morgen Donnerstag den 4. Septbr.

Gasthof zu den drei Königen.

Donnerstag den 4. September **Schlachtfest.**
Früh 110 Uhr Beistellend, Abends diverse Wurst und Suppe, gleichzeitig empfiehlt sich ein ff. Glas Bier aus der Brauerei Niedeck & Comp.
W. Kirchgeorg.

Hohenmölsen.

Sum bevorstehenden großen Pferdemarkt empfiehlt dem geehrten besiegten wie reisenden Publikum seine Localitäten zur gefälligen Benutzung.
Carl Quarg (Hebestreit's Hotel).

Gleichzeitig empfehle zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, ff. Bairisch u. Lagerbier.
Billige Preise, solide und prompte Bedienung.
D. O.

Verein zur Hebung der Geflügel- und Vogelzucht.
Veranstaltung Mittwoch den 3. huj. abends 8 Uhr in Meyer's Restauration, gr. Brauburggasse. 1. Berathung in Bezug auf eine zu veranstaltende Geflügel-Ausstellung. 2. Mittheilungen.
Der Vorstand.

Arbeiter

werden bei freier Wohnung und hohem Lohn zu der am 16. September c. beginnenden Campagne gesucht von der **Zuckerfabrik Benkendorf** bei Halle a. S.

Halle, Druck und Verlag von Otto Henkel.

Drahtstifte

geschmiedete Nagel, geschmiedete Hufnagel
billigt bei **E. E. Achilles,**
Nr. 12 gr. Steinstraße Nr. 12.

Seine seit 25 Jahren als beste anerkannte **Seid. Müller-Gaze** (Beutelstuch) empfiehlt

Wilhelm Landwehr in Berlin.
Alleiniger Fabrikant in Deutschland.

Für Schuhmacher!
Wiener Kleister in der Veredlung von **Max Hesse, Alter Markt 1.**

Achtung!
Ausgezeichnete Damenhaare kauft in jedem Quantum **Amalie Bräter, Hallgasse 6.**

Pianino's

aus einer der renommtlichsten Berliner Fabriken emp. **G. Schwippe, Spiegelgasse 9.**

Stralsunder Brathering, Kleter Speckbäcklinge, Fließend fetten geräucher. Rheinlachs, Prachtvollen Russischen Caviar auf Eis, Abgekochtes Hamb. Rauchfleisch, Abgekochten und rohen Weispfahl. Schinken, Abgekochte Rinderzunge u. s. w. empfiehlt **C. H. Wiebach.**

Große Nieselnbüden, fetter Bäcklinge, Sperrten, geräucherter marinierten Aal, fetten Rheinlachs, Puffstücken und Hamburger Caviar, Bratgeringe, Sardinien, güine Bomerangen, Apfelsinen, Citronen, empfiehlt **C. Müller.**

Schafen und Nebbüher kauft fleiß zum höchsten Preis **C. Müller** neben der Hirsch-Apothek.

Fliegend fetter große Stier und Stralsunder Bäcklinge à Et. 12, 10, 9 Pf. immer frisch bei **Boltze.**

Wurst frisch angekommen bei **Rothenstein.**

Die besten und frischesten **Helm'schen Malzbobbons** von betanneter Güte gegen Süßen empfiehlt **W. Schubert, gr. Steinstr. 2.**

Gebrauchte Kleidungsstücke, gebrauchte Möbel, Betten, Wäsche u. dgl. laufe ich fortwährend zu höchsten Preisen. Gebote Herrschaften werden gebeten um Zufendung gefälliger Adressen. **F. Fischer, Halle, Mühlgraben 6** (vis-à-vis Jabel's Bad).

Berliner Weißbiersalon

Heute Donnerstag Abend 6 Uhr **fr. Zwickfuchen.**

Grafewurm's Restauration

Försperlan 4
empfiehlt ihren kräftigen guten **Mittagsstich** von Montag 8 $\frac{1}{2}$. Auch wird daselbst sofort ein Kellnerbureau geführt.

Wahlverein

der vereinigten liberalen Partei zu Halle.
Donnerstag, den 4. September Abends 8 Uhr im Neumarkt-Schießgraben öffentliche Monatsversammlung.

Tagesordnung: Die bevorstehende Wahl. Ich sage allen den Leuten, die den Earg meiner innigstgeliebten Gattin Emilia so reich mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Salzmann für die schöne Grabrede meinen tiefgefühlten Dank.
Hohenburg, den 30. August 1873.
Der Schwägerin Gatte
Dr. Felger jun.
Die tiefgebetenen Eltern
Gottl. u. Christiane Koch.

für auf Bestell...
Die sein. D...
das neu...
der Reich...
Berlin u...
phisch ge...
macht be...
Diamant...
— We...
des 88 B...
Berlin...
sind in...
für die...
Zuswürf...
zuwenige...
Regenfin...
im Win...
vortagen...
weisen...
diese Re...
auf geme...
tebungen...
Gintheil...
Constitut...
Ordnung...
Ordnung...
betradete...
schaffen...
für eine...
darf auf...
— G...
wend bis...
in scheid...
zurückzet...
— H...
mini...
mühet...
die Einb...
— T...
geleg...
tribunal...
mit sein...
Ordnung...
welches...
die ihn...
dieser a...
schränkt...
Gerichte...
lichen V...
oder ein...
südtliche...
nen Rech...
in einer...
auf Ant...
zu treffen...
mit dem...
dann bei...
Geistlich...
[29]
Stitt...
Stränke...
„Wit...
„Frei...
von Be...
Denk...
jeinem...
gierig...
Niegel...
nebmer...
offeriert...
weit an...
„Jun...
vornehm...
Erschließ...
chen, e...
im Jos...
ich es...
zu blanz...
burg, ...
Deinich...
diese u...
„Wen...
starre...
Herr n...
hat? ...
„Da...
solche...
in elga...
„Un...
„Ive...
wert...
Kopf...
was it...

